

Juristen forschen für ein neues Klima



Wir sind eine außeruniversitäre, rechtswissenschaftliche Forschungseinrichtung in Würzburg. Unser Team forscht zu Themen rund um die Frage: **Wie muss sich der Rechtsrahmen ändern, damit wir in Deutschland und Europa unsere Klimaziele erreichen können?** Wir arbeiten meist in interdisziplinären Projekten und beraten den Gesetzgeber – in der EU, dem Bund und den Ländern. Unabhängig und wissensbasiert.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Juristin/einen Juristen (m/w/d) als Wissenschaftler in Voll- oder Teilzeit im Forschungsgebiet
Recht der Netzinfrastrukturen**

Vorab: Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit. Wir schätzen den Mehrwert unterschiedlicher Perspektiven und wollen gerne noch weiblicher und diverser werden. Daher ermutigen wir ausdrücklich alle Menschen mit guten Ideen zur Kontaktaufnahme und begrüßen alle Bewerbungen. Schwerbehinderte Menschen beziehungsweise gleichgestellte Menschen im Sinne des SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Hier die Details zum Job

Der schnelle und massive Ausbau der erneuerbaren Energien ist eine Grundbedingung für das Gelingen der Energiewende. Eine wesentliche Voraussetzung hierfür sind funktionierende und ausreichend dimensionierte Netzinfrastrukturen. Aktuell sind jedoch gerade die Netze oft der „Flaschenhals“ für die Integration der Erneuerbaren. Im politischen Diskurs wird daher häufig eine „Synchronisierung“ von Erneuerbaren-Zubau und Netzausbau verlangt. Doch was bedeutet das? Welche Möglichkeiten bestehen, bestehende Netzinfrastrukturen bestmöglich zu nutzen und

gleichzeitig den notwendigen Netzausbau voranbringen? Und welche Rolle spielt dabei die Netz(entgelt-)regulierung? Bei der Beantwortung dieser Fragen geht es immer darum, wie man den Rechtsrahmen so weiter entwickeln kann, dass das Netz fit für den notwendigen Ausbau der Erneuerbare-Kapazität gemacht wird. Zusammen mit dem Projektteam und im interdisziplinären Austausch mit Stakeholdern aus Wissenschaft und Wirtschaft, dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und der Politik bearbeiten Sie dabei die zentralen unions- und verfassungsrechtlichen sowie einfachgesetzlichen Fragestellungen im Bereich der Regulierung der Elektrizitätsnetze sowie ggf. der Gas- oder Wasserstoffnetze.

Sie erarbeiten zusammen mit den weiteren Teammitgliedern im Forschungsgebiet und oft auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen angrenzender Forschungsgebiete der Stiftung wissenschaftliche Publikationen und Vorträge, konzipieren und erstellen Projektanträge und Handlungsempfehlungen und unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung bei der Verbreitung der Forschungsergebnisse.

Mit Ihrem Wissen und Erfahrungsschatz können Sie die richtigen Fragestellungen identifizieren und eigenständig zielgerichtete und gut begründete Lösungen erarbeiten. Wenn Sie bereits mehr Erfahrung mitbringen, übernehmen Sie in Abstimmung mit der Projektleitung themen- und anlassbezogen die Anleitung von weniger erfahrenen Teammitgliedern und so zusätzliche Verantwortung im Forschungsgebiet. Wenn nicht, bieten wir Ihnen ein positives Umfeld, um einen guten Einstieg in die Rechtsmaterie zu finden und Expertenwissen aufzubauen.

In Fachkreisen sind wir ein renommierter Player, oft gefragter Gesprächspartner und Ratgeber. Bedeutet: Ihr Fach- und Expertenwissen wird nachgefragt. Sie werden immer wieder über Ihre Themen bei unseren Webinaren und Veranstaltungen referieren und spannende sowie neuartige Fragen beantworten, beispielsweise auf Tagungen und Konferenzen, im Austausch mit den verschiedenen Stakeholdern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik – ideale Gelegenheiten zum Netzwerken.

Das sind Sie

- Sie haben mindestens ein juristisches Staatsexamen (möglichst „vollbefriedigend“ oder besser) bzw. einen vergleichbaren wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master/Uni-Diplom) mit überdurchschnittlichem Ergebnis. Falls Sie noch auf die Ergebnisse vom 1. Staatsexamen warten, dann bewerben Sie sich gerne jetzt schon.

- Je mehr Berufserfahrung Sie mitbringen, desto besser. Aber auch wenn Sie gerade erst Ihren Abschluss in der Tasche haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen.
- Sie kennen sich im Energiewirtschaftsgesetz, im Erneuerbare-Energien-Gesetz und optimalerweise den weiteren für das Netz relevanten Gesetzen und Verordnungen des Bundes sowie den unions- und verfassungsrechtlichen Bezügen gut aus und möchten sich nun gerne wissenschaftlich weiterentwickeln.
- Falls Sie idealerweise eine einschlägige rechtswissenschaftliche Promotion oder mehrjährige Erfahrung in der Forschung oder Beratung zum Umweltenergierecht mitbringen, können Sie bei uns die nächsten Schritte Ihrer wissenschaftlichen Laufbahn gehen – mit wachsender Projektverantwortung und aktiver Mitgestaltung. Aber auch am Beginn Ihrer Karriere freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und begleiten Sie gerne bei Ihrer wissenschaftlichen Weiterentwicklung, etwa im Rahmen einer Promotion.
- Sie besitzen möglichst sichere Englischkenntnisse.

Darauf können Sie sich freuen

- Die Stimmung hier mögen wir sehr. Wir duzen uns alle, es geht entspannt zu und es wird überraschend viel gelacht.
- Oftmals fehlen der Rechtswissenschaft vertiefte Einblicke in das „echte Leben“ sowie in Anwaltskanzleien, Unternehmen und der Verwaltung die Zeit. Wir legen großen Wert darauf, die Wirkung von Recht zu verstehen. Dafür nutzen wir unsere Forschungsnetzwerke, nehmen uns die nötige Zeit und erschließen die Themen umfassend und praxisnah.
- Eine Ihren Fähigkeiten und Vorerfahrungen angemessene Tätigkeit in einem hochkompetenten Team: Das beginnt bei der inhaltlichen Bearbeitung der Forschungsfragen im Team, umfasst die Verbreitung von Forschungsergebnissen und geht bis zur Unterstützung des Führungsteams in Ihrem Forschungsgebiet. Auf jeden Fall gilt: Sie tragen zum Erfolg der Stiftung bei.
- Ihre Promotion steht noch aus? Dann freuen wir uns, Sie auf diesem Weg zu begleiten, zum Beispiel durch unsere Nachwuchsförderungsprogramme, in Form von Sabbaticals und bei der Suche nach Doktorvater oder -mutter.
- Austausch gehört dazu: Rechnen Sie mit Auswärtsterminen, sobald Sie mehr Verantwortung im Team übernehmen, etwa alle zwei Wochen für ein bis zwei Tage.
- Natürlich werden Sie viel zu tun haben. Gleichzeitig ist uns aber neben Work auch Life wichtig. Viele unserer Mitarbeitenden haben zum Beispiel Familie. Hier unterstützen wir durch flexible Arbeitszeiten und verschiedene Arbeitszeitmodelle.
- Sie leben in der Region Würzburg? Perfekt. Wenn nicht – arbeiten Sie gerne mobil mit uns und kommen Sie ein paar Mal im Monat ins Büro. Hier finden wir stets gute individuelle Lösungen.

- Sie erhalten ein für Ihren Einsatz attraktives Gehalt, angelehnt an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 13 oder 14, und eine unbefristete Stelle.

Klingt gut?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Für alle Fragen stehen wir Ihnen gern Rede und Antwort.

Und dann – freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit der **Kennziffer 2026-03 bis zum 29.03.2026.**

Ihre Ansprechpartnerin für den nächsten Karriereschritt

Annette Müller - Leiterin Finanzen und Personal

Telefon: +49 931 794077-13

E-Mail: bewerbung@stiftung-umweltenergierecht.de